



Das Maku Kind unseres Sonnentanzes

In jedem Jahr seit 2009, hat unser SMSD Träumer Sonnentanz, als ein Ausdruck unseres kollektiven spirituellen Einsatzes, ein Geist Kind geboren. Jedes Jahr hat uns das Kind aufgezeigt, wie wir gereift sind und wie es das braucht, dass wir weiterreifen. Unser Weg erweitert sich, und grad so, wie unser Sonnentanzbaum, fügen wir in jedem Jahr einen neuen Wachstumsring hinzu, ein weiteres Band des Lernens, das uns dabei hilft, stark im Wind zu stehen und weiterhin Schönheit in die Welt auszustrahlen.

Wir könnten sagen, dass unser Sonnentanz Arbor ein großer Schoßraum ist der empfängt - schwanger wird - und während der drei Tage unseres Tanzes ein Geist-Kind gebiert. Unser Arbor gebiert Rohe Kraft Beabsichtigung Maku Kinder und lehrt uns, wie wir unsere natürlichen Talente, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Ressourcen (Rohe Kraft) nehmen und sie im Service mit Selbst, Leben und Anderen teilen. Unser Maku Kind zeigt uns auf, was es ist, dass wir dem Leben als unser Give Away - unser Geschenk und Weggeben - anzubieten haben. Es beschreibt, wie wir für das Leben, das große Ganze, von Wert sein können. Es trägt all unsere Gebete, unsere Visionen, unsere Transformationen, unsere Heilung und unsere Widmungen, die wir zum Baum getanzt haben, als Samen der Schönheit hinaus in die Welt.

Anmerkung: unsere Verwendung des Wortes „Sternensamen der Schönheit“ bezieht sich nicht auf das, was online unter dem Stichwort „Sternensamen“ zu finden ist und hochgradig sensitiv-intuitive Personen bezeichnet, die sich als Alien fühlen und sich danach sehnen, zu den Sternen „nach Hause“ zurückzukehren ...

Du fragst dich aber vielleicht immer noch, was ein „Geist Kind“ ist? Ein Geist Kind ist eine spirituelle Energie, die genug Substanz hat, so dass du seine Präsenz fühlen oder wahrnehmen kannst, obwohl es nicht körperlich anfassbar ist. Es wird aus tiefen Empfindungen, Herzenssehnsüchten und kraftvollen Imaginationen heraus erschaffen. Ruf dir in die Erinnerung zurück, wie du in tiefster Verbindung zum Baum getanzt bist mit etwas, das du dir wirklich und vollkommen zu manifestieren oder zu verstehen ersehnt hast. Nun nimm das und multipliziere es mit den Gebeten aller Tänzer, der Trommel und den Liedern, und den aufmerksamen Händen und Augen der Dog Soldier. Multipliziere dies mit drei oder manchmal auch vier Tagen des Tanzens, und dem

Höhepunkt der umfangreichen Widmungstänze. Stell dir all diese leidenschaftliche Energie der Beabsichtigung und der Sehnsucht vor, wie sie Form annimmt und aus der Spitze des Sonnentanzbaums heraus explodiert. Das ist ein Geist Kind ☺. Atome-zu-Atome manifestieren sich in vielfältige Formen der Schönheit, der Kraft, des Wissens und der Freiheit.

Ein Geist Kind ist reine Energie in Bewegung und wird getragen von der Absicht der Unendlichkeit. Geist Kinder werden aus einem Traumfeld in ein Traumfeld hinein geboren. Ein Geist Kind wird immer die Harmonie wiederherstellen, da es vom Schöpfer entworfen wurde. Seine Natur befindet sich in vollständigem Gleichgewicht und alles, was es berührt, kehrt in seinen Urzustand seiner wahrhaften Essenz – dem Davor - zurück.

Am Morgen unseres Abbautages des 40. Sonnentanzes, hat Mary das Abschlussbildnis der Landpfeife mit uns geteilt:

„Während in der Vergangenheit die Sternensamen der Schönheit wie Wassertropfen waren, die sich öffneten, sobald sie auf fruchtbarem Grund aufkamen, ist es jetzt so, dass die Sternensamen wie Wellen von Energie sind. Es ist wie bei einem Paket das, wenn man es erhält, sich öffnet, um seine Geschenke zu anzubieten, während gleichzeitig eine Fortbewegung stattfindet, wie eine Welle von Energie. Es bewegt sich durch alles hindurch, spendet allem seinen Segen, und bewegt sich gleichzeitig weiter vorwärts, immer weiter vorwärts, um immer noch mehr aufzuwachen, während es den gesamten Planeten umfasst.“

Was ist ein MAKU-Kind?

Das Geist Kind unseres Sonnentanzes ist ein MAKU Kind. Innerhalb unserer SMSD-Kreise benutzen wir dieses Wort so, als ob wir wüssten, was es bedeutet ☺. Wie dem auch sei: wir täten gut daran, uns zu erinnern, dass sich dieses Wort nicht im Wörterbuch befindet! Und wenn wir es Googlen, dann finden wir eine Stadt im Iran an der Grenze zur Türkei, oder eine sehr populäre CBD-Produktlinie, oder einen See zum Fischen in Peru – alles ausgesprochen ohne Bezug zu dem, was wir mit Maku Kind meinen ☺. Wir täten gut daran, uns dessen bewusst zu sein, wenn wir mit anderen sprechen, die noch nicht in unsere einzigartige Weise des Sprechens und die Bedeutung unserer Worte eingeweiht sind.

Es war Thunder Strikes, der uns das Wort und das Konzept vorgestellt hat. Er hat es mit dem japanischen Prinzip von G'IRI verglichen, einer uralten Tradition des Ehrens, der Integrität und des im Service seins. Grob übersetzt bedeutet es so viel wie Pflicht oder Verpflichtung, so wie eine Dienstleistung des selbstaufopfernden Einsatzes. Die zwischenmenschliche Beziehung wird hier als höchstes Gut betrachtet – das Loslassen vom Streben nach eigenem Gewinn, damit man seiner Verpflichtung, dem Anderen zu dienen, die Beziehung zu respektieren, oder das größere Ganze zu unterstützen, gegenüber loyal sein kann.

Thunder Strikes fuhr damit fort, das Twisted Hairs Konzept von MAKU als das „seiner schicksalshaften Bestimmung zu dienen“ zu erklären, indem man seine Geschenke der Schönheit und Exzellenz sich selbst, dem Leben und anderen zur Verfügung stellt. MAKU ist die Kunst, auf dem höchsten Level zu leben; es ist der Anker unserer internen

persönlichen Integrität, und es ist eine spirituelle Verpflichtung, wo wir dazu bereit sind, unser Leben für Gerechtigkeit einzusetzen. Es war MAKU, was uns auf unseren Weg mit Herz gebracht hat. MAKU fordert nicht von uns, dass wir uns aufopfern. Vielmehr ruft es uns dazu auf, uns selbst voll und ganz anzubieten, ohne etwas dafür zurückzufordern. Es repräsentiert das „All-eins-sein“: ein Mind, ein Herz, in unserer Hingabe an das Teil zu sein von dem, was eine Lösung auf Großmutter Erde darstellt. Und das erfordert, dass wir unser Verbindungsglied mit dem Größeren konstant und kontinuierlich erneuern.

Es ist diese Hingabe, die uns Bedeutung und Zweck verleiht – und zwar ganz egal, wie die äußeren Umstände auch sein mögen. Wenn wir es uns wählen, dass wir zu Diensten sind, wenn wir uns aus freien Stücken dazu entscheiden, MAKU auszuüben, dann sind wir unerschütterlich in unserer Suche nach dem WIE wir unsere Absicht so lichtvoll bündeln können, dass wir einen positiven Unterschied bewirken in unseren Kreisen der Einflussnahme. Und das ist es, wie wir einen Nutzen haben, wie wir lernen und wachsen. MAKU ist eine der größten Selbsthingabetaten – zu Diensten zu sein bietet uns einen stetigen Strom von Möglichkeiten, unseren Charakter zu verfeinern.

Unsere jährliche Buch-des-Lebens Lesung gibt uns Orientierungshilfe im Verfeinern unseres persönlichen MAKU. Wir finden sie im Omitakoyasin-Raum, und sie wird ermöglicht durch die Bereitschaft, eine innere Haltung und Herangehensweise zu halten, die entsprechend der Karte ist, die im Raum des Spiegels-der-Selbstreflektion zu liegen kommt. Auf diese Weise begegnen wir auch zum ersten Mal dem Maku Kind unseres Sonnentanzes.

Wie erfahren wir seinen Namen?

Es gibt vier Schlüsselplätze in der Buch-des-Lebens Lesung, die zu Beginn eines jeden Sonnentanzes gemacht wird, die die Natur unseres Maku Kindes bestimmen: der Spiegel der Selbstreflektion, das Wasser Element, Omitakoyasin und Süd Seelen Bindung. Die Schlüsselzahlen, die für unser Kollektiv des 40. Sonnentanzes auf diese Plätze positioniert sind, sind: 10 im MSR, 21 im Wasser, 1 im MSR-Maku und 17 im SSB.

Die 21-er Karte beschreibt das Leben, das Herz, das unbändige Verlangen des Kindes. Die 10-er Karte in unserem MSR ist die interne Geisteshaltung, die benötigt wird, damit sich unsere Mission erfüllt.

Die 1-er Karte zeigt uns auf, wie unser Weggeben aussieht – WIE üben wir unser Maku aus.

Die 17-er Karte zeigt uns, wie wir das in die Welt hinaustragen. So wird das Geist Kind wachsen - indem wir dieses Maku Kind und unseren Anteil, wie wir es verkörpern, erforschen – und so werden wir selbst auch in diesem Jahr reifen und wachsen.

Lasst uns noch einmal auf diese vier Karten schauen:

- Der Blitz im Bildnis des Schoßes der Sie-Gedanken (21) erweckt uns mit der Erinnerung daran, wer wir als Heilige Menschen sind. Zu welchem Zweck haben wir es uns ausgewählt, zu diesem Zeitpunkt unserer evolutionären Geschichte, geboren worden zu sein? Die Antwort findet sich im Schoß, innerhalb unseres Reservoirs der inneren Weisheit. Unser „Bauch“ weiß – und wird unruhig, wenn wir seine Signale ignorieren.

- Wir kamen aus der Großen Runde in die physische Form, damit wir lernen und wachsen und eine Vision davon umsetzen, wer wir sein werden. Es ist sogar so, dass wir unersättlich auf der Suche nach noch mehr sind (10) ☺.
- Wir tragen Wissen, Talente, Fertigkeiten und Fähigkeiten (1)
- Und das ist der Traum, den wir weben. Nach den Sternen zu greifen mit dieser unbändigen Sehnsucht, die zu werden, die wir gemeint sind zu sein (17) ... und in der heutigen Zeit des dharmischen Beabsichtigens ... mitten in der schrecklichsten Korruption und Zerstörung, ersehnen wir es uns, Teil der Lösung auf diesem Planeten zu sein.

Lasst uns einmal diese drei essentiellen Zahlen anschauen, um einen Blick auf die Natur unseres MAKU zu erhaschen:

Kind:

Wir können das inspiriert sein antizipieren (17) und aufgefordert zu werden, das Wissen, welches funktioniert (unser SMST) mit all unserer Originalität und unserem Erfindergeist und Genius zu nehmen (1) um Stränge der Weisheit in Lösungen, Aktionen, Kreationen zu weben (21), Schönheiten aller Art, damit wir Agenten des zu Diensten seins für den Traum des Großen Geistes sind und die Menschen in ihre wahrhaftige Natur aufwecken

Dieses Jahr sind wir dazu aufgefordert, die „Jockeys des Goldenen Pferdes“ zu sein. Nicht mehr länger am Rand zu sitzen und zuzuschauen, wie die Welt vorbeizieht, sondern ins Rennen hineinzuspringen, im Wissen, dass wir die/der EINE sind, die/der alles hat, was es braucht!

HALTE EINEN MOMENT INNE UM ZU REFLEKTIEREN – LASS ES IN DICH EINSINKEN
Lass uns nun die drei Schlüsselworte im Namen des Maku Kindes betrachten.

Erwachen

Wenn wir uns die Bedeutung des Wortes Erwachen anschauen, dann wird es häufig als Wiederaufleben oder das Aufwachen nach dem Schlafen oder einer Inaktivität beschrieben, oder es ist mit einem vorangegangenen Desinteresse assoziiert. Das Erwachen bringt uns das ins Gewahrsein, was möglicherweise vorher vernachlässigt wurde.

Wozu wir hin aufwachen, war schon die ganze Zeit mit uns. Oftmals ist es sogar so, als ob wir aus einem Nebel der Depression aufsteigen, oder einen Schleier des Vergessens lüften, oder ein Wiederaufleben von sensorischer Wahrnehmung erfahren – riechen, schmecken, sehen, hören und fühlen, als ob es das erste Mal wäre. Unsere Sinne haben jedoch die ganze Zeit über den Input von Aromen, Gerüchen, Ansichten, Geräuschen und Texturen aufgenommen. Wie dem auch sei, wenn wir unseren Sinnen gegenüber aufwachen, gibt es da ein exquisites, erhöhtes Gewahrsein, so als ob es eine brandneue Erfahrung wäre. Wenn wir ein solches Erwachen erleben, dann hinterlässt das für immer einen Abdruck in unserem Herzen, in unserer Geisteswelt und in unserem Körper. Sind wir einmal aufgewacht, dann können wir uns niemals mehr davon überzeugen, dass dem nicht so wäre.

Innerhalb unserer Sonnentanzlehren der Süßen Medizin, haben wir mehrere Verweise auf „das Erwachen“ erhalten. In unserer kollektiven menschlichen Geschichte, waren wir vor dem Wendepunkt zum 21. Jahrhundert in der Phase „des Erwachens“. In unserer persönlichen Geschichte, geschah dieses „Erwachen“, als wir uns vorbereitet haben, die Karma Bücher zu schließen und die Dharma Bücher zu öffnen. Nachdem dieser „Klick“ passiert war, sowohl im Kollektiv als auch auf unserer persönlichen Reise, wurde alles sehr viel schneller und wir fanden Einlass in die Phase, die als „die Beschleunigung“ bezeichnet wird. Kollektiv betrachtet fand dieser Zeitraum ungefähr von 2000 bis 2012 statt und hat uns auf die Öffnung der Tore zur Menschenwelt vorbereitet. Individuell betrachtet war das die Zeit, in der nichts vom Alten noch einen Sinn ergab. Wir wussten zwar, dass wir einen anderen Weg zu finden hatten, waren aber oftmals wie „Hirsche im Aufblendlicht“ – mit weit aufgerissenen Augen herumwandernd ohne zu wissen, wohin es ging oder wie wir dorthin kommen würden. Jetzt befinden wir uns kollektiv in der „Integrationsphase“ – von 2012 bis 2024 – in der wir wie verrückt alles Alte ausräumen und herumkrabbeln, um das Neue zu erschaffen. In den 30 Jahren zwischen 2024 und 2054 müssen wir es entweder geschafft haben, ein Fundament für die Menschenwelt gelegt zu haben, oder wir müssen uns ducken, um die Stürme der Transformation, die durch Zerstörung geschehen werden, zu überleben, weil wir es dann versäumt haben, es auf andere Weise zu tun – und das meint, uns in die 5. Welt der Menschen initiiert zu haben.

Im Moment sprechen viele Webseiten über „das große Erwachen“, und sie beschreiben, wie Menschen von überall her, aus allen Kulturen und von allen Völkern, dem Licht gegenüber erwachen und eine Alternative zur Korruption und Zerstörung sehen, die unsere Entscheidungen und Wahlen auf diesem Planeten erschaffen haben.

Am letzten Morgen des 40. Sonnentanzes hat Batty bei der Morgenpfeife über das Maku Kind gesprochen. Da hat er uns daran erinnert, dass Erwachen bedeutet, das alles, was wir brauchen bereits in uns drinnen präsent ist. Wir müssen nicht da draußen herumrennen und nach Antworten suchen! Innerhalb unseres Schoßes der Sie-Gedanken (die 21er-Karte, von der wir gesprochen haben) ist alles, wonach wir suchen bereits vorhanden. Das ist es, was unser Maku Kind in uns aufwecken wird: schnellere, ältere, tiefere Felder der sinnlichen Wahrnehmung, des Fühlens und Wissens. Während wir aufwachen, entdecken wir deren Präsenz in uns und werden unsere Stimme, unsere kreative Ursprünglichkeit finden, um das auszudrücken, was wir wissen.

Sei aufmerksam – es könnte dich überraschen! Während diese Wellen an Energie von unseren Sonnentänzen ausstrahlen und dich berühren, könnte es sein, dass du überrascht wirst von deinem Wissen; dass genau DU es bist, der jetzt gebraucht wird, um einen Unterschied zu bewirken.

Weisheit

Weisheit ist die hoch angesehene Qualität eines reifen menschlichen Wesens, die oft durch viele zähe Lernerfahrungen errungen wurde, obwohl sie auch höchst pointiert in der Unschuld der Beobachtungen eines kleinen Kindes auftreten kann.

Wenn wir uns die allgemeinen Definitionen anschauen, dann wird sie häufig mit „gesundem Menschenverstand“, „eine gute, unvoreingenommene Art der Beurteilung haben“, die Summe allen Lernens durch die Zeiten hindurch, angesammeltes Wissen

oder die Lehren der Altvorderen, gleichgesetzt. Weisheit wird durch die Praxis der neutralen Wahrnehmung errungen, ebenso wie durch scharfe Unterscheidungskraft und weise Einsicht.

Eine gut bekannte Erzählung veranschaulicht was es braucht, um Weisheit zu kultivieren:

Ein alter Bauer hatte einen einzigen Sohn. Er wurde langsam alt und musste sich täglich auf die Hilfe seines Sohnes verlassen. Eines Tages stürzte der Sohn und brach sich ein Bein. Der Nachbar hörte davon und kam rüber, um sein Beileid zu bekunden. „Oh, das ist wirklich schlecht.“ Der Bauer erwiderte einfach, „es ist, was es ist, ich sehe es nicht als was Schlechtes an.“ Der Nachbar schüttelte seinen Kopf, schnalzte mit der Zunge und fuhr fort auf seinem Weg, seine Saga der Misere weiterzuführen. Am nächsten Tag kam der Anwerber der Armee vorbei, um seinen Sohn einzuziehen. Aber, mit einem gebrochenen Bein, war der Sohn zu nichts zu gebrauchen, so ließen sie ihn daheim. Der Nachbar kam auf seinem Nachhauseweg vorbei und sagte: „Oh, das ist sehr, sehr gut!“ Der Bauer, obwohl dankbar, dass er seinen Sohn lebend und zu Hause bei sich hatte, erwiderte einfach: „es ist, was es ist – ich sehe es nicht als was Gutes an.“ Der Sohn erlitt eine Depression und wurde misstrauisch du kannst die Geschichte fortführen.

Wissen wird nicht zu Weisheit, wenn es nicht angewandt wird, wenn es nicht im Leben ausgetestet wird, an der Natur gemessen wird, und schließlich für fähig befunden wird, das, was wir in der Natur entdecken, durch eine evolutionäre Transformation zu erschaffen und zu erweitern, so dass eine noch größere Harmonie mit allen Formen des Lebens hergestellt ist.

In our basic teachings, found in the Green Manual page 31, we are taught that to become a human determiner requires five evolutionary steps into maturity:

In unseren Basis Lehren, zu finden im Grünen Handbuch auf Seite 31, wird uns beigebracht, dass wir, um ein Mensch, der in Bestimmung ist, sein zu können, es fünf evolutionäre Schritte zur Reife als Voraussetzung braucht:

1. Die Bereitschaft, Autorität anzunehmen
2. Die Fähigkeit, die volle Verantwortung zu übernehmen
3. Die Sehnsucht danach, sich selbst, das Leben und andere gemeinsam zu ermächtigen – zu co-empowern
4. Das Wissen, um vollständig Rechenschaft ablegen zu können
5. Die Weisheit der vollen Reife gibt uns dann die fünf Huaquas des Menschen: Gesundheit, Glücklich sein, Humor, Hoffnung und Harmonie

Weisheit ist nicht wie der Zuckerguss auf dem Kuchen. Weisheit wird dann entdeckt, wenn wir die Lehren aus all unseren vielen Fehlern, die wir gemacht haben, gezogen haben und uns entschieden haben, diese Fehler nicht mehr zu wiederholen. Jede und jeder einzelne von uns hat ein inneres Reservoir oder eine Schatztruhe an Weisheit – Wissen, von dem wir WISSEN, dass es funktioniert. Wenn diese Schatztruhe geöffnet wird, wenn wir der inneren Weisheit gegenüber wach werden, dann erhalten wir Zugang zu der dort gespeicherten Erinnerung und können sie verwenden, um ein Bildgewebe der Schönheit zu weben, indem wir füreinander in einem genügend großen Ausmaß so Sorge tragen, dass unsere Herzen geöffnet bleiben, selbst dann, wenn es weh

tut; indem wir unser Gelerntes miteinander teilen, damit die Schönheit wächst, und uns gegenseitig beibringen, wie man frei-denkt und dabei entdeckt, was bis dahin als undenkbar verblieben war; indem wir uns so lieben, dass unsere Liebe unsere Sinne entfacht und unser Gewahrsein erweitert.

Wir sind diejenigen, die zu dieser Zeit am Leben sind – und wir leben in einer Zeit, wo das, was wie Licht aussieht, eine unheimliche Unterströmung aufzeigt und das, was wie Dunkel ausschaut, unvergleichliche Entdeckungen der Schönheit hervorruft.

Unser Maku Kind wird uns dazu anspornen, die Welt mit neuen und eifrigen Augen zu erforschen und das, was wir sinnlich aufnehmen, in Körperwissen zu übersetzen, welches wir dann bereit sind, für die Veränderung unserer Existenz anzuwenden und unsere Umstände zu transformieren, und uns einzulassen, indem wir unsere Absicht feinschleifen und unsere Vision in Einklang bringen.

Weisheit wird als wohlmeinendes Mitgefühl ausgedrückt, ein innerer Friede, der uns dazu bewegt, Handlungen auszuführen, die Harmonie erzeugen.

So wie Thunder Strike sagte: „Weisheit ist die angemessene Menge an Beteiligung, damit man weiß, was es zu tun gilt und wofür man Sorge trägt, so dass man die Gegenwart von wohlmeinendem Mitgefühl erhält.“

Ethyl (GL November 2004) beschrieb das „Harmonie Kind“ als eins, „dass in Frieden mit der Weisheit des Wohlmeinens geht.“

„Großer Geist, lass mich mit deinen Augen sehen,
mit deinen Ohren hören, mit deinem Herzen fühlen,
mit deinem Geist wissen,
mit deinen Händen berühren,
und mit deiner Stimme sprechen.
Großer Geist, ich bringe meinen Freien Willen mit deinem Freien Willen in Einklang,
damit die Unendlichkeit meine Absicht führen kann.
Ho! Ich habe gesprochen.“

Wie dem auch sei, der Name unseres Maku Kindes besteht nicht nur aus Erwachen und Weisheit. Es heißt Erwachen Weisheit Weber Maku Kind. Lasst uns den Weber Aspekt anschauen.

Weber

Weber neigen dazu, ruhige, fleißige und fokussierte Wesen zu sein! Grad als ich damit anfangen wollte, die Vorbereitungen zu diesem Teaching zu machen, hat mir Cho ein wunderbares Buch geliehen: „Wie man einen Navajo Teppich webt und andere Lektionen von Spider Woman“ von Lynda Teller Pete und Barbara Teller Ornelas (How to Weave a Navajo Rug and other lessons by Spider Woman, Thrums Books 2020)

Auf der Seite 73 steht Folgendes: jede Handlung benötigt Voraussicht, und wir sind uns dessen gewahr, dass diese Handlungen auch ein Gleichgewicht von weiblichen und männlichen Energien repräsentieren. Sie sind gleichgesetzt mit weiblicher und männlicher Fruchtbarkeit, Geburt, das Aufziehen der Kinder, und, wenn die Textilie am

Ende heruntergenommen wird, ist das Schneiden der Webkante mit dem Schneiden der Nabelschnur des Neugeborenen gleichgesetzt.

Weben ist eine perfekte Analogie zu dem was es braucht, um Weisheit als Ernte einzufahren:

1. Es fängt damit an, dass man die Werkzeuge und die Rohmaterialien zusammensucht
2. Die Materialien vorbereiten, indem man sie säubert und reinigt; sich selbst vorbereiten durch Gebet und Verbindung zu dem Geist von dem, was gewoben werden möchte
3. Das Design erträumen – die Vision erhaschen
4. Die Verpflichtung, bis zur Vollendung dabei zu bleiben, egal was da kommen mag. Und deshalb muss der Weber Fehlerbehebung praktizieren, und das reparieren, was Fäden zieht oder reißt, und immerzu dabeibleiben, mit voller Aufmerksamkeit für jedes wesentliche Detail
5. Die Erkenntnisse aus den gemachten Fehlern „gleanen“ → einsammeln, denn diese Fehler werden als die Inspirationen und Motivationen für die benötigten Verbesserungen beim nächsten Mal angesehen
6. Und durch den ganzen Prozess hindurch lernen Weber dazu, lassen los, und verbinden sich wieder mit dem Zweck und Wert dessen, was sie weben, ihre Vision weiterhin gelten lassend, bis das Webstück vollständig ist

Das ist es, was das Erwachen Weisheit Weber Maku Kind von uns erbittet: unsere Ressourcen zusammenfügen, säubern, reinigen, und mit der Quelle verbinden; unsere Vision erträumen, sich der vollständigen Vollendung verpflichten, selbst dann, wenn wir unzählige Fehler machen, uns in riesige Schwierigkeiten verrennen, und dabei immerzu dran bleiben zu lernen, zu wachsen, und unsere Vision wahr werden lassen.

Seit jeher haben die Twisted Hairs das Wissen in Schlüssel und Räder verwoben, die uns in die Erinnerung hinbewegen dessen, was wir möglicherweise aus dem Davor vergessen haben. Die Ältesten haben uraltes funktionierendes Wissen in neue Weisheit für unsere heutige Zeit zusammengewoben. Alte Weisheit ist zeiterprobt, hat Glaubwürdigkeit und funktioniert auch heute noch. Neue Weisheit wird dann entdeckt, wenn wir zu größerer Präsenz erwachen, uns mit den Heiligen Gesetzen der Natur in Einklang bringen, unsere Sinne öffnen und unser Gewahrsein erhöhen. Der Sonnentanzweg der Süßen Medizin verfügt über verlässliche Alchemie, die als Teil der alten Weisheit mit inniger Großzügigkeit an uns übergeben wurde. Wie die Werkzeuge, die in der Kunst des Webens zur Anwendung kommen, wurde die Alchemie von Generation zu Generation weitergereicht. Wir können diese Werkzeuge nutzen, um unser neues Wissen, unser gespürtes Wissen, unser instinktiv-intuitives Körperwissen und unser erwachtes Gewahrsein zu testen. Wir können, müssen und wollen das Alte mit dem Neuen zu atemberaubenden Bildgeweben der Schönheit verweben.

Unsere Lehren des Sonnentanzweges der Süßen Medizin beschreiben den TRAUM WEBER als einen, der „immer nach den Sternen greift mit dem, was ihn inspiriert und motiviert, mit dem Willen, es zu tun und der Bereitschaft, sich einzulassen ausstattet – da, wo das Universum die 5 Huaquas hinfallen lässt“ – die 17er-Karte.

Wir sind dazu eingeladen – dringend dazu eingeladen – nach den Sternen zu greifen. Wenn wir das machen, dann wird unser Höherer Geist glücklich Bildnisse, Symbole, Ideen, und Einblicke in die Größere Weisheit downloaden. Erlaube diesen “Sternen” dein Gewahrsein zu öffnen, und lass sie in die inneren Kammern deines seit jeher Gewussten hineinfallen. Lass zu, dass diese „Inspirationen“ dein Freidenken befunken und dich dazu bewegen, deine eigenen Gedichte zu schreiben, deine eigenen Träume, deine eigenen Handlungen, die genau zur rechten Zeit und auf die richtige Art und Weise geschehen, so dass da ein Licht angeht im Herzen und im Geist eines anderen Menschen.

Zum Abschluss: Erwachen Weisheit Weber Maku Kind ☺

FÜR ALLE, DIE SONNENGETANZT HABEN UND MIT DEM ZUSAMMENSETZEN VON OHNE MITLEID AUSSAGEN GEARBEITET HABEN:

Der Große Traumweber (17er-Karte) (Spider Woman für die Navajo; der/die Große Schöpfer/Schöpferin für SMST) hat sieben Werte (naguale Samen) in unsere Sie-Gedanken (21er-Karte) gepflanzt. Während wir erwachen, rühren die Zwölf Imaginings in uns Möglichkeiten und Potenziale auf, die uns dazu inspirieren, mit unserer eigenen ursprünglichen Kreativität und unserem einzigartigen Erfindergeist und Genius, die Ursache zu sein (1er-Karte).

Dazu bedarf es Training: lasst die Kriegerattribute (tonale Samen) in unserem Feld der Träume hindurch unsere Wegweiser sein. Suche sie, studiere sie, wähle sie aus und werde sie. Du wirst es wissen, wenn sie da sind, denn dann wirst du glücklich sein, Gesundheit, Humor und Hoffnung innerhalb von Harmonie verkörpern.

Was wird erweckt? Unser unbändiges Sehnen nach Harmonie, Gleichgewicht, Einklang; unsere natürliche freie Meinungsäußerung; unsere Individualität, Autonomie und Freizügigkeit/Freiheit diejenigen zu sein und zu werden, und das zu tun, weswegen wir hierhergekommen sind, es zu sein/zum werden/zum tun.

Sind wir bereit dazu, das in uns zu erwecken?

Sind wir bereit dazu, zu verschieben und zu verändern und zu transformieren, bis die fünf Huaquas in allem, was wir denken, sagen, tun, tanzen?

Sind wir bereit dazu, durch die Desillusionierungen hindurch zu gehen, wenn die Dinge nicht so sind, wie wir sie uns erwünscht haben oder dachten, dass sie sein werden – und werden wir fortfahren mit dem Weben?

Erinnerst du dich an diesen Spruch: „Baue es auf und sie werden kommen“?

Erwecke deine Weisheit, webe deine Weisheit, es ist unser Maku

Awanestika!